

## Ihre Ansprechpartner\*innen

### Stephanie Seifert

T 02251 50603-42  
stephanie.seifert@lvr.de

### Ellen Hebestreit

T 02222 804874-11  
ellen.hebestreit@lvr.de

### Christina Link

T 02222 804874-11  
christina.link@lvr.de

### André Abschlag

T 02222 804874-11  
andre.abschlag@lvr.de

### LVR-Jugendhilfe Rheinland

#### Euskirchen

Veybachstraße 31 | 53879 Euskirchen  
T 02251 50603-40  
F 02251 50603-50  
jhr-euskirchen@lvr.de  
www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de



Besuchen Sie unsere Homepage.

### Weitere Einrichtungen der LVR-Jugendhilfe Rheinland

#### Halfeshof

Halfeshof 1  
42651 Solingen  
jhr-halfeshof@lvr.de

#### Remscheid

Steinstraße 21  
42855 Remscheid  
jhr-remscheid@lvr.de

#### Tönisvorst

Tempelsweg 26  
47918 Tönisvorst  
jhr-toenisvorst@lvr.de

© 2023

**LVR-Jugendhilfe Rheinland**  
Betriebsleitung Stefan Sudeck-Wehr  
Halfeshof 1, 42651 Solingen

[www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de](http://www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de)



EUSKIRCHEN

## Professionelle Pflegefamilien

Individuelle Lösungen in familien-  
analogen Wohnformen

[www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de](http://www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de)

## Familienanaloge Wohnformen

Das Angebot der familienanalogen Wohnform richtet sich an Kinder und Jugendliche in dem Alter von 0 – 18 Jahren. In Abstimmung mit dem Jugendamt ist ein Verbleib über die Volljährigkeit hinaus möglich. Erziehungsstellen und Familiengruppen sind Formen der Familienpflege für besonders entwicklungsbeeinträchtigte, traumatisierte und vernachlässigte Kinder/Jugendliche nach §§ 27, 33 Abs. 2, 34, 35a, 41 und 42 SGB VIII.

## Unsere Angebote umfassen die Unterbringung in

- Familiengruppen
- Erziehungsstellen
- Familiäre Bereitschaftspflege

### Ziele

Im Mittelpunkt der Vermittlung und Betreuung steht, ausgenommen der familiären Bereitschaftspflege, die zeitlich begrenzt ist, eine dauerhafte Unterbringung der Kinder und Jugendlichen mit dem Ziel der Versorgung und Vermittlung von Sicherheit und neuen Beheimatung. Der Aufbau tragfähiger Beziehungen wird unterstützt durch die Aufarbeitung belastender Lebenserfahrungen, der Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen sowie der schulischen Förderung. Zur Bildung eines positiven Selbstbildes gehört auch die Entwicklung einer persönlichen Lebensperspektive.



**Bereits seit 1984 ist die LVR-Jugendhilfe Rheinland in der Erziehungsstellenarbeit tätig und damit einer der Wegbereiter für diese Form der Familienpflege.**

## Qualifiziertes Fachpersonal

Die Erziehungsstellen- und Familiengruppenkoordinator\*innen der LVR-Jugendhilfe Rheinland in Euskirchen verfügen über langjährige Erfahrung in der Begleitung, Beratung und Koordination von professionellen Pflegefamilien. Unser Team verfügt über Pädagog\*innen mit traumapädagogischer und systemischer Zusatzausbildung, sowie einer Ausbildung im Bereich der frühkindlichen Entwicklung. Fallberatung im Team, Supervision und Fortbildungen sind für uns selbstverständlich.

### Unsere Arbeit

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die für uns tätigen Familien ganz individuell in den verschiedenen Bereichen darin zu unterstützen, ihren Alltag mit den zum Teil sehr entwicklungsbeeinträchtigten und traumatisierten Kindern und Jugendlichen bestmöglich zu bewältigen. Dazu bedienen wir uns unterschiedlicher Beratungs- und Unterstützungsformen, wie regelmäßige Hausbesuche, Telefon- und Email-Kontakte sowie Einzel- und Familiengespräche. Um die Qualität der pädagogischen Arbeit zu sichern, finden regelmäßiger kollektiver Austausch, Fortbildungsveranstaltungen und bei Bedarf Supervision statt.

### Unsere Familien

Alle unsere Familien, Paare und Einzelpersonen verfügen über eine pädagogische Qualifikation oder langjährige pädagogische Erfahrung. Sie bieten den Kindern und Jugendlichen in ihrem privaten Zuhause einen sicheren Ort, in dem diese die Möglichkeit haben, Familie neu kennenzulernen und Vertrauen zu entwickeln.

### Die passende Pflegefamilie

Bei der Suche nach einem geeigneten Platz für ein Kind können wir auf einen Pool von Familien mit den unterschiedlichsten Lebenskonzepten zugreifen. Neben den grundsätzlich erforderlichen Kompetenzen sowie einer wertschätzenden Haltung gegenüber den Kindern und Jugendlichen und deren Herkunftssystem, verfügt jede Familie über besondere persönliche Fähigkeiten, Ressourcen und Stärken, die sie in ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen nutzt. Diese Tatsache ermöglicht es, bei Anfragen durch das Jugendamt entsprechend der individuellen Bedürfnisse des Kindes zu überprüfen, welche Familie für eine Aufnahme am geeignetsten erscheint, um eine bestmögliche Passung zu gewährleisten und damit die Basis für einen gelingenden Hilfeprozess zu schaffen.

